Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat"

2130 Mistelbach | Assisiweg

Tierheimzeitung – Ausgabe Mai 2020

Liebe Mitglieder, liebe Paten und Spender!
Liebe Tierfreunde!

Wie alle öffentlichen Einrichtungen, musste auch das Tierheim Dechanthof aufgrund der Corona-Krise im März seine Pforten schließen und den Besucherverkehr einstellen. Aufgrund der vielen unzähligen Telefonanrufe und Emails die von uns kaum bewältigbar sind, können wir wie folgt informieren: Wir wurden von den zuständigen Stellen in Kenntnis gesetzt, dass Tiervergaben grundsätzlich möglich sind, diese aber nur kontaktlos und ohne Betreten des Tierheimes stattfinden dürfen. Das stellte uns vor ein großes Problem - nicht nur aus praktischen, sondern auch aus ethischen Gründen. Viele unserer Schützlinge haben schlimme Schicksale hinter sich, brauchen etwas Zeit und Geduld, um neuen Menschen zu vertrauen. Oder sie haben gewisse Eigenheiten, brauchen ein bestimmtes Handling. Eine kontaktlose Vergabe solcher Tiere, das wollten wir uns nicht vorstellen. Die Tiervergabe setzt ein gutes gegenseitiges Kennenlernen voraus, was unter den Auflagen aus unserer Sicht leider einfach nicht möglich war. Unser Entschluss war daher, mit der Tiervergabe erst dann neu durchzustarten, wenn Interessenten unter vorheriger Terminvereinbarung und Einhaltung der Hygienerichtlinien das Tierheimgelände wieder betreten dürfen.
Das ist nun ab 2. Mai möglich! Es wird bis auf weiteres trotzdem nur gezielte Terminvergabe geben, damit Interessenten die Tiere kennenlernen können, ohne, dass wir "überrannt" werden.
Wir bitten derzeit von unangemeldeten Besuchen Abstand zu nehmen!

Natürlich wünscht man sich, dass Tierheimtiere rasch ein Zuhause finden. Dies ist auch unser größter Wunsch, aber eine Vermittlung ohne jedes Kennenlernen - das entspricht nicht dem, was wir unserer Meinung nach unseren Schützlingen schuldig sind.
Wir hoffen, auch weiterhin auf Ihre Unterstützung bauen zu können, denn es wird voraussichtlich wohl noch einige Wochen dauern, bis der Besucherverkehr im Tierheim mit gewissen Auflagen wieder starten kann. Davon betroffen auch das allgemeine Spazierengehen mit unseren Hunden!

Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten!

Durch die fehlenden Einnahmen (keine Vergabe, Aufnahme, Einnahmen durch Feste und Flohmärkte) bei gleichzeitig hohen Versorgungs- und Pflegekosten der Tiere entstand in unserer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ein "Loch" von 4.500 Euro im 1. Quartal, welches wir über eine Sonderspendenaktion versuchen aufzuholen:

Wer uns hierbei unterstützen möchte, kann uns entweder mit einer Spende laut den Aufrufen bei den einzelnen Tieren unterstützen, oder mit einer Spende an unser Konto IBAN AT73 3250 1000 0191 0850 oder per paypal mit Hinweis: TIERVERSORGUNG

Wir danken allen Spendern, die uns auch weiterhin unterstützen!

Ihr ehrenamtlicher Vorstand vom Tierheim Dechanthof

Wir versorgen aktuell: 42 Hunde, 95 Katzen, 19 Kaninchen, 3 Farbratten, 3 Chinchillaböckchen, 6 Degu-Weibchen 2 Pferde, Streunerkatzengruppen auf Betreuungsplätzen

Wir danken Herrn LR Gottfried Waldhäusl für die gespendeten Mund-Nasen-Schutzmasken für unsere Mitarbeiter und Besucher! Wie schon in der Vergangenheit hat er sich auch während der „Corona-Virus-Krise“ für die NÖ Landestierheime eingesetzt und uns bestmöglich unterstützt.

In eigener Sache:

Der dzt. Vorstand ist bis Jänner 2022 gewählt. Ich, Otto Vogl-Proschinger als Präsident, werde nach dieser Zeit mein Amt zur Verfügung stellen. Ich bin seit 2008 in dieser Funktion tätig. Wir haben den Dechanthof während des Konkursverfahrens übernommen, und führen seitdem das TH auf solider finanzieller Basis. Details dazu auf unserer HP mehr über uns

Interessierte Personen, die gerne dem Vorstand im Tierheim Dechanthof beitreten wollen - bitte melden! Gerne auch unter 0664/5223227.

Ihr Otto Vogl-Proschinger

Kippfenster – tödliche Gefahr für Katzen!

Auch langjährige und sehr erfahrene Katzenhalter unterschätzen die ernste Gefährdung, die von Kippfenstern für Katzen ausgeht. Jährlich sterben viele Katzen einen qualvollen und unnötigen Tod. Viele Katzenfreunde meinen fälschlicherweise, ihr Fensterspalt sei zu klein. Doch weit gefehlt, Katzen haben kein Schlüsselbein und überall, wo ihr Kopf durchpasst, schafft es auch der restliche Körper.

Um ins Freie zu gelangen, oder manches Mal auch z.B. um von der Terrasse ins Innere des Hauses zu gelangen, stellen Katzen sich auf die Hinterbeine und zwängen ihren Kopf durch den Spalt des gekippten Fensters. Sie rutschen dann, oft auch erst hinter den Vorderbeinen, in den nach unten spitzwinkelig zulaufenden Spalt ab und werden in Folge eingeklemmt. Bei den heftigen verzweifelten Versuchen, sich aus der lebensbedrohlichen Lage zu befreien, verschlimmern sie zumeist ihre Situation und ziehen sich ernste bis sogar tödliche Verletzungen zu.

Welche Verletzungen kann die Katze durch einen Unfall mit einem gekippten Fenster davontragen?

Generell gilt, dass je länger und tiefer die Katze festklemmt und je schlanker sie ist, umso eher zieht sie sich bleibende Lähmungen, großflächige Organ- und Muskelquetschungen und tödliche Blutungen zu. Oftmals kommt jede Hilfe zu spät oder die Katze hat sich bereits so verletzt, dass sie eingeschläfert werden muss.

Was kann ich tun, wenn eine Katze in einem Kippfenster eingeklemmt ist?

In einem Kippfenster eingeklemmte Tiere sollten nur mit festen Handschuhen oder einem großen, dicken Tuch befreit werden, da sie sich, sofern sie dazu noch in der Lage sind, mit Zähnen und Krallen zur Wehr setzen könnten. Sofort nach der Befreiung muss ein Tierarzt aufgesucht werden.

Sichern Sie ihre Fenster mit fix montierten Katzenschutzgittern und lassen Sie Katzen niemals auch nur kurze Zeit alleine in einem Raum mit einem Kippfenster. Katzen lassen sich schnell durch einen Reiz wie einem Vogel, einem Insekt udgl. dazu verleiten durch den Spalt nach draußen zu schlupfen, und schon nimmt das Unheil seinen Lauf.

Zertifizierte Verhaltensberaterin
Sonja Hurter

Bahnstraße 7, 2191 Gaweinstal
Kontakt und weitere Infos:
+43 (699) 17878000
sonja.hurter@katzencouch.at
www.katzencouch.at

Aufnahme von 5 Hunden

Vorigen Sonntag wurden wir von der Polizei gerufen. 7 Hunde liefen frei auf der Strasse im Ort umher und mussten gesichert werden. Vor Ort bot sich uns ein trauriges Bild, einige der Hunde waren stark verwahrlost und schnell war klar, dass es sich hier nicht nur um einen normalen Fundtier-Einsatz handelt. Die Hunde konnten rasch einer Halterin zugeordnet werden.

Die Polizei verständigte aufgrund der Umstände die zuständige Amtstierärztin. Letztlich wurden zwei der Hunde behördlich abgenommen und befinden sich jetzt in behördlicher Verwahrung bei uns. Wir erfuhren, dass für die anderen fünf schon länger vergebens ein Platz gesucht wurde, da die Besitzerin leider mit den vielen Hunden überfordert war. Wir stimmten der Abgabe der fünf Hunde bei uns daher sofort zu, denn rasche Hilfe war von Nöten.

Alle Hunde sind nicht kastriert, teils sind die Hunde bereits dort aufgewachsen. Sie kennen keine Leine, werden nun langsam an ein normales Hundeleben herangeführt. Für die fünf Hunde werden in Folge auch geeignete Plätze gesucht. Über die Zukunft der beiden behördlich abgenommenen Hunde wird die Behörde nach Kontrolle der erteilten Haltungsauflagen entscheiden.
Dieser Fall führt uns wieder einmal an unsere Grenzen, es musste aber rasche eine Lösung zum Wohl der Tiere gefunden werden.
Wer sich für eine Sachspende für diesen Notfall entscheiden möchte:
Wir benötigen Panacur Tabletten und Sensitiv Dosenfutter:

medpets Panacur KH 500

zooplus ROCCO SENSITIV Lamm & Reis oder Huhn & Kartoffel

Wer sich an den Pflege- u. Tierarztkosten beteiligen möchte:

Überweisung: Konto AT73 3250 1000 0191 0850 oder per paypal mit Stichwort "HUNDE"

Vielen herzlichen Dank! Wir wissen, dass wir sehr viele Notfälle derzeit angenommen haben. Aber die Tiere wieder in eine ungewisse Zukunft zu entlassen, wo sie doch in einem so schrecklichen Zustand zu uns gekommen sind, das konnten wir nicht.

Dank Ihrer Unterstützung sind wir in der Lage zu helfen!

Fundtiere im Tierheim Dechanthof

Das Tierheim Dechanthof ist das zuständige NÖ-Landestierheim in den Bezirken Mistelbach, Korneuburg & Gänserndorf.

Sie haben einen Hund gefunden?

Bitte melden Sie den Fund zuerst bei der Polizei, vielleicht wurde der Verlust dort bereits gemeldet. Kann ein Tierarzt in der Nähe den Chip auslesen? So könnte der Besitzer gefunden und dem Hund das Tierheim erspart werden. Sollte kein Besitzer ermittelt werden können, informieren Sie bitte unseren Bereitschaftsdienst.

Sie haben eine unverletzte Katze in gutem Allgemeinzustand gefunden?

Bitte vergewissern Sie sich einige Tage, dass sie niemandem in der Nachbarschaft gehört. Katzen dürfen, anders als Hunde, auch als Freigänger leben und es gibt keine Chippflicht.

Ist die aufgefundene Katze verletzt oder offensichtlich krank?

Dann bitten wir Sie die Katze, nach kurzer Absprache mit unserem Bereitschaftsdienst, zu einer Tierklinik / zu einem Tierarzt zur Erstversorgung zu bringen. Wir holen dann die Katze am nächsten Tag zur weiteren Versorgung zu uns ins Tierheim. Sollte Ihnen diese Hilfestellung nicht möglich sein, so wird unser Bereitschaftsdienst die Katze abholen kommen.

Findern entstehen keine Kosten! Der Besitzer muss einen festgelegten Kostenersatz (für Abholung, Versorgung) bei der Abholung seines Tieres leisten.

Generell muss jeder Fund gemeldet werden, auch wenn man das Tier nach der Fundfrist selbst behalten möchte!

Diese bereits ältere Kätzin wurde in 2225 Zistersdorf in der Josef Lanner Gasse am Feld gefunden. Da die Finder keinen Besitzer ausfindig machen konnten, die Katze sehr mager/kränklich wirkte und auch nicht zum Fressen zu überreden war, wurde sie zu uns gebracht. Die Katze litt an einer massiven Maulentzündung und wurde sofort als Ersthilfe mit Flüssig-Aufbaunahrung versorgt, die sie gierig angenommen hat. Sie ist nicht gechipt.

Danke an die Finder, die der Katze sofort geholfen haben und richtig erkannten, dass die arme Maus rasch Hilfe benötigte. Tiffany wurde mit Flüssignahrung aufgepäppelt und in weiterer Folge mussten von unserer Tierärztin fast alle Zähne entfernt werden. Für Katzen wie Tiffany freuen wir uns immer über Spenden von "ROYAL CANIN RECOVERY" Aufbaufutter, da dieses auch per Spritze gefüttert werden kann!

Wer spenden möchte: z.B. über unsere Wunschliste: Royal Canin Recovery

Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung bei den Kosten von Fundtieren!

Dieser, ca. 10-15 Jahre alte unkastrierte Langhaarkater, wurde spätabends von Tierfreunden in 2232 Deutsch Wagram gesichert und zur Erstversorgung in eine Tierklinik gebracht. Der zutrauliche Kater ist extrem mager und besteht unter seinem üppigen Fell nur aus Haut und Knochen. Er war am After verklebt von Durchfall und Maden hatten sich bereits eingenistet. Der Kater wurde vom Madenbefall befreit und erhielt Infusionen. Er leidet an Giardien (Darmparasiten) und einer Darmentzündung. "Elvis", so haben wir den hübschen alten Mann getauft, erholt sich gerade in unserer Quarantänestation, wird gegen den Durchfall behandelt und aufgepäppelt.

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Derzeit würden wir wieder Nachschub an "ROYAL CANIN RECOVERY" Päppelnahrung benötigen.

z.B. über unsere Wunschliste: Royal Canin Recovery

Wir hoffen, dass sich Elvis rasch stabilisiert. DANKE für Ihre Hilfe!

Ein großes DANKE gilt auch der Finderin, die sich des armen Katers annahm und sich gezielt "auf die Lauer" legte, um ihn einfangen zu können. In diesem Zustand hätte er sonst nicht mehr lange überlebt.

Diese beiden armen Katzen, männlich (kastr.) und weiblich, wurden einige Tage in 2251 Ebenthal, Richtung Waidendorf am Ortsende bei den neuen Bauplätzen beobachtet. Sie hielten sich immer an derselben Stelle auf und waren beide sehr dünn und ausgemergelt. Da die Finder auch durch Herumfragen in der Ortschaft keinen Besitzer ausfindig machen konnten, wurden die Katzen heute zu uns gebracht - DANKE an die Finder, die nicht weggesehen und sofort geholfen haben! Claire & Asrael waren bereits sehr ausgehungert und stürzten sich gierig auf das angebotene Futter. Beide waren in keinem guten Allgemeinzustand. Sie litten an Giardienbefall und aufgrund des starken Durchfalls waren sie bereits dehydriert und benötigten die Versorgung mit Infusionen. Seither befinden sie sich langsam auf dem Weg der Besserung. Wir sind immer für Notfälle da. Bitte "helfen Sie uns zu helfen".

Unser Spendenkonto: AT73 3250 1000 0191 0850 oder per paypal

Diese kleine Hündin lief nachmittags in 2232 Deutsch Wagram auf der Straße umher und folgte jedem Passanten und Auto, das sie sah.... sie konnte zum Glück gesichert werden bevor sie vor ein weiteres Auto lief. Die Hündin war äußerst verwahrlost, Filzzotteln hingen überall, am Popo war sie derart verfilzt, dass sie Urin und Kot nicht mehr absetzen konnte. Ihr linkes Auge war hochgradig geschädigt. Die Hündin war nicht gechipt.

"Hallo, ich bins, die kleine Mandy! So werde ich jetzt zumindest von den Leuten hier genannt. Na, das war ein aufregender Tag als ich ins Tierheim kam! Zuerst wurde ich gebadet, huuuui, danach war ich so richtig happy und durfte mich auf einem Handtuch trockenwutzeln. Dann gings ab zum Frisieren, der ganze Filz kam weg. Ich schwörs, ich fühlte mich gleich um fünf Kilo leichter! Den Flöhen wurde auch der Garaus gemacht, das wurde schon Zeit, denn die haben mich sehr gejuckt.
Dann gings weiter zum Onkel Doc wegen meinem Auge.... da kam dann die nicht ganz so tolle Nachricht, dass ich bald operiert werden muss. Vorerst habe ich Schmerzmittel und Entzündungshemmer bekommen, mittlerweile wurde das Auge auch entfernt. Die Schmerzen haben nun endlich ein Ende und ehrlich, ich sehe auch mit einem Auge noch genug.
Die Leute hier sind total nett, aber sie sorgen sich ein bisschen, weil das wie sie sagen schon wieder eine große OP war, die sie trotz der derzeitigen Lage irgendwie finanzieren müssen. Ich habe gehört, das ist momentan gar nicht so einfach, weil das Tierheim jetzt wegen dem Virusdings schon wochenlang geschlossen hat. Könnt ihr da ein bisschen helfen??
Die vom Tierheim sagen, das geht so: überweisen auf das Konto AT73 3250 1000 0191 0850 oder per paypal mit Kennwort "MANDY" ... Daaaaaaanke und Wuff!
Ps: Ich sags Euch, so ein tolles Kuschelbett hatte ich noch nie im Leben, das Essen schmeckt mir und alle sagen, dass ich gaaaanz sicher bald ein tolles Zuhause bekomme, wo ich die Prinzessin bin.

Diese Hündin wurde spätabends in 2130 Mistelbach am Dionysosweg aufgefunden. Sie ist gechipt, in Österreich liegt aber keine Registrierung vor. Bella wies zum Fundzeitpunkt etliche offene Stellen am Hals und zwischen den Zähnen auf. Unsere Tierärztin stellte eine Dermatitis fest, Bella erhält nun Hautsensitiv-Futter und Bierhefe als Futterzusatz.

Dieser bereits betagte Jagdterrier-Rüde wurde heute in 2164 Wildendürnbach gefunden. Er hat mehrere ältere Verletzungen, unter anderem am linken Hinterbein, den Ohren und der Nase. Der Rüde ist nicht gechipt. Er befindet sich jetzt bei uns im Tierheim und wird versorgt. Rudi zeigt sich bei uns mit Hündinnen sehr verträglich. Ein Besitzer hat sich bisher nicht gemeldet.

WERDEN SIE MITGLIED

Mit einer Mitgliedschaft von 20 Euro / Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit für Tiere in Not. Sie ermöglichen uns damit, auch für alte oder kranke Tiere über einen längeren Zeitraum zu sorgen, bis auch für sie ein Zuhause gefunden werden kann.

Wie werde ich Mitglied?

Geben Sie uns per Email an info@tierheim-dechanthof.at Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt. Informationen zur Datenschutzverordnung finden Sie HIER

Überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag mit Hinweis MITGLIED an unser Spendenkonto AT73 3250 1000 0191 0850. Die Mitgliedschaft endet automatisch nach 1 Jahr - eine Kündigung ist nicht nötig. Möchten Sie Ihre bestehende Mitgliedschaft verlängern, so überweisen Sie erneut mit Hinweis MITGLIED.

Eine Fördermitgliedschaft in der Höhe von 50 Euro bedeutet für uns Anerkennung für unsere Arbeit und zusätzlichen finanziellen Zuschuss für das Jahr 2020.

Bitte bei der Überweisung FÖRDERMITGLIED anführen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitgliedschaft!

Geschichten aus dem Tierheim

Eine Messi-Wohnung wurde vor einigen Tagen geräumt und dabei 6 Degus und 3 Chinchillas im Stiegenhaus zurück-gelassen. Der Tierbesitzer war längst verschwunden, die Räumungsfirma für die Tiere nicht zuständig. Eine Nachbarin stellte Kontakt zu einer tierlieben Dame her, die die Tiere dann sofort bereitwillig dort abholte - jedoch hatte die Dame keine weitere Unterbringungsmöglichkeit und musste die Kleintiere einstweilen bei ihr im Bad einquartieren. Privat auf die Schnelle geeignete Plätze zu suchen, stellte sich als schwieriger heraus als zuerst gedacht, eine Lösung musste her

Die Dame hatte einen Telefon-Marathon mit unterschiedlichen Tierschutzorganisationen hinter sich, als sie sich verzweifelt an uns wandte. Die Tiere gehörten zwar nicht zu unserem Einzugsgebiet und EIGENTLICH wäre in solch einem Fall eine ganz andere Vorgehensweise angezeigt gewesen (dazu weiter unten noch mehr), aber es brauchte heute rasche Hilfe, denn ohne adäquate Unterbringung konnten die Tiere nicht noch länger ausharren. Wir stimmten der Aufnahme daher sofort zu und errichteten kurzerhand 2 Gehege. Die Tiere werden in den kommenden Tagen tierärztlich untersucht und können jetzt erstmal zur Ruhe kommen. **WER WILL UNS BEI DER WEITEREN VERPFLEGUNG MIT EINER SPENDE UNTERSTÜTZEN?** Das Gehege der Chinchillas ist noch verbesserungswürdig, uns erwarten aufgrund des nicht allzu guten Pflegezustandes auch Tierarztkosten. Wir möchten aber auch in Zukunft in solchen Fällen unbürokratisch helfen können. DANKE, dass Sie uns dabei immer unterstützt - denn ohne Ihre Spenden wäre das nicht einfach so möglich!

Was wäre nun in diesem Fall die richtige Vorgehensweise gewesen? Wie oben bereits angedeutet, hätte es in solch einem Fall natürlich eine Lösung gegeben. Werden Tiere in einem Stiegenhaus zurückgelassen, von wem auch immer, muss die Polizei verständig werden - diese fordert dann das zuständige Tierheim an. In diesem Fall wurden die Tiere privat abgeholt und dann erst nach einer Unterbringung gesucht, das verkomplizierte die Situation leider ungemein und die eigentliche Helferin stand dann leider rasch alleine da.
In diesem Fall ist jetzt noch alles einmal gut gegangen und alle können aufatmen.
Wie können Sie uns mit einer Spende unterstützen?
per Überweisung: Konto AT73 3250 1000 0191 0850 oder per paypal mit Stichwort "KLEINTIERE"

Fasziendynamik
Martina Kainz

FASZIENDYNAMIK

Geprüfte und zertifizierte Dornmethode Therapeutin,
FASZIENDYNAMIKERIN
und Ostedynamikerin für Hunde
Martina Kainz

Fasziendynamik MK ist eine sanfte, manuelle Behandlung an Hunden. Faszien sind eine Hüllschicht aus Bindegewebe, die alles im Körper verbindet und gleichzeitig auseinanderhält. Sie transportieren Informationen zum Gehirn und sind als Netzwerk für Bewegungen und Leistungsfähigkeit zuständig. Das gelockerte Bindegewebe verbessert den Metabolismus im ganzen Körper und aktiviert den Fluss von Flüssigkeiten. Energie- & Lymphbahnen sowie die Durchblutung werden aktiviert, was dem Hund Erleichterung und Schmerzlinderung verschafft. Durch die Fasziendynamik MK werden die Faszien regeneriert, durchblutete und dadurch geschmeidig.
Für weitere Infos und Kontakt hier klicken

Kurti (getigert-weiß), Kiki (dreifärbig) und Leila (getigert) sind drei „Urgesteine“ unseres Tierheims und sind sehr eng miteinander verbunden. Man trifft kaum eine der 3 jemals alleine an, weshalb das Trio nur gemeinsam auf Platzsuche geht. Kurti ist ein riesengroßer Schmuser, auch Leila ist sehr zutraulich und menschenbezogen. Kiki ist dagegen bei Fremden eher vorsichtig und braucht die Sicherheit durch ihre Katzenkumpel, um Vertrauen aufzubauen. Fühlt sie sich wohl, zeigt sie sich ebenso verspielt und neugierig.

Allen dreien gemeinsam ist leider, dass sie mehr oder weniger mit gesundheitlichen Handicaps kämpfen, was ihre Vermittlung nicht ganz so einfach macht. Kurti hat chronischen Katzenschnupfen und Leila chronische Lungenprobleme (Asthma). Kiki ist die Fitteste der drei, sie zeigte früher ebenfalls öfters Schnupfen, hatte in den letzten Jahren aber damit keine Probleme mehr. Kurti benötigt immer wieder tierärztliche Betreuung, da sein Schnupfen häufig stark aufflammt und er ohne Medikamente dann nur schwer in den Griff zu bekommen ist. Leila muss täglich inhalieren, braucht Dauer-Medikamente und auch sie ist leider recht anfällig.

Wir wünschen uns sehr, dass die drei ein Zuhause finden – jedoch muss sich ihre neue Familie im Klaren sein, dass diese Katzengruppe viel Verantwortung bedeuten. Das Trio war bereits einmal vermittelt und wurde uns leider nach einigen Monaten wegen Trennung und künftig "zu wenig Zeit für die Katzen" zurückgebracht – noch einmal soll ihnen das nicht passieren. Kurti, Kiki und Leila sind auf der Suche nach ihrem „Für-immer-Zuhause“ – sie werden es ihren neuen Menschen garantiert entsprechend danken!

Für die Versorgung der 3er-Bande würden wir uns sehr über eine Spende zu den anfallenden Futter-, Pflege- u. Tierarzt-kosten freuen. Unser Spendenkonto AT73 3250 1000 0191 0850 oder per paypal Kennwort KATZEN
Wir freuen uns natürlich auch über Sachspenden. Derzeit benötigen wir für die Drei Cat´s Best pflanzliche Streu. Ihre zeitweise Unsauberkeit hat sich dadurch ganz gegeben, deswegen würden wir ihre Katzentoilette auch künftig damit ausstatten.
Futter bevorzugen sie derzeit Carny Dosenfutter (gerne die günstigeren 800g Dosen)
Fa. Fressnapf Cats best
Fa. Fressnapf Dosenfutter Carny 800g
Wir sagen herzlichen Dank an alle Spender für unsere Dauerbewohner!
Sollten Sie einen wirklich passenden Platz mit Verantwortungsbewusstsein bieten können, dann melden Sie sich bitte derzeit per Email: info@tierheim-dechanthof.at
Wir geben die Hoffnung für die drei auf ein gemeinsames Zuhause nicht auf!

Details zu unseren Vergabekatzen (Katzen in der Quarantänestation werden noch nicht auf der HP gezeigt) finden Sie hier: HP Katzenbeschreibungen
Vielen Dank für Ihre Spenden, die uns ermöglichen unbürokratisch auch erkrankte Tiere zu übernehmen!

Uns ereilte ein Hilferuf – ein Ehepaar füttert schon seit längerem Katzen, diese hatten sich unkontrolliert vermehrt. Die Katzen wurden zwar gefüttert und betreut, leider aber nicht kastriert. Besonders schlimm war die Situation für eine Gruppe von 9 Katzen, denn diese musste schon längere Zeit in einem alten Badezimmer eingesperrt verharren. Die Besitzer kamen zum Glück zur Einsicht und wollten eine gute Lösung für die Tiere finden. Sie begannen mithilfe eines ansässigen Tierschutzvereines, die Katzen zu kastrieren.

Da die Tieranzahl auch dringend auf ein machbares Maß reduziert werden musste, wurden wir um Hilfe gebeten. Wir stimmten der Aufnahme sofort zu, die 9 Katzen kamen daher heute in unsere Obhut. 7 der Katzen konnten durch das Engagement einer ansässigen Tierfreundin bereits vor einigen Tagen kastriert werden, die beiden anderen, noch unkastrierten Katzen, wurden noch heute bei unserer Tierärztin kastriert, da sie im Anfangsstadium der Trächtigkeit waren.

Die Katzen sitzen jetzt erstmals seit Monaten in einem großen, hellen, sauberen Zimmer und können sich von den Strapazen erholen. Sie sind durchgehend etwas scheu und schüchtern, aber Menschenkontakt gewöhnt.
Das Wichtigste in diesem Fall: Alle Katzen, sowohl die 9 bei uns als auch die anderen, die weiter dort bleiben können, blicken in eine gute Zukunft. Manchmal wächst den Menschen die Tierhaltung über den Kopf - dann ist es sehr wichtig, das Hilfsangebote genutzt und nach einer Lösung gesucht wird.

Unser Katzenhaus hat in den letzten 2 Wochen viel "Zuwachs" an hungrigen Mäulern erhalten.... Über Katzenfutter-Nachschub würden wir uns sehr freuen. Besonders benötigt wäre z.B. "Carny" in allen Sorten. Eine Auswahl an benötigtem Katzenfutter findet ihr z.B. auf unserer Amazon Wunschliste
VIELEN DANK! ♡

Unser Spendenkonto: AT73 3250 1000 0191 0850 paypal Kennwort „KATZEN“

Vielen Dank für Ihre Spenden, die uns ermöglichen unbürokratisch Tiere aus einer Notlage zu übernehmen!

Einige Tage später ereilte uns ein weiterer Katzen-Notfall im Weinviertel. Ein verzweifelter junger Mann, der aufgrund der schwierigen Situation seiner Mutter deren Messi-Haushalt auflösen muss und nun leider mit vielen Problemen kämpft, bat uns um Unterstützung bei der Unterbringung von mehreren Katzen. Die Katzen sind nicht kastriert, teils bereits dort geboren. Sie leiden seit längerem bereits an Durchfall und niemand weiß, ob sie je beim Tierarzt waren.
Aufgrund der schwierigen Gesamtsituation stimmten wir der Aufnahme noch am selben Tag zu, ein Not-Zimmer wurde eingerichtet. 4 Katzen wurden sofort von uns aufgenommen, 2 weitere werden noch gebracht. Es handelt sich um Sphynx-Katzen (die nackte Form und „Sphynx Brush“) und normale Hauskatzen. Ein erwachsener Sphynxkater ist besonders schlimm vom Durchfall betroffen, er verliert Kot beim Gehen. Außerdem hat er eine schlimme Ohrentzündung, Ohrmilben und hat Hautprobleme. Auch die anderen Katzen mussten gegen Ohrmilben behandelt werden.
Der kleine rote Kater hat eine geschwollene Vorderpfote, die uns noch Sorgen macht.
Unsere Tierärztin hat sich der Katzen sofort angenommen. Sie leiden an Darmparasiten (Giardien), bei den Hautproblemen wurden erste Schritte punkto Diagnostik gesetzt und Proben ins Labor eingeschickt. Leider hat sich der Pilzverdacht bestätigt. Die Katzen müssen nun 4-6 Wochen behandelt werden.
Wir konnten und wollten den jungen Mann in seiner schwierigen Lage nicht „im Regen stehen lassen“ und haben die Katzen kostenfrei aufgenommen, auch wenn dieser Fall leider wieder einiges an erhöhten Betreuungs- und Tierarztkosten für uns bedeutet.

Derzeit haben wir bereits oft um Spenden gebeten – leider reißen die Notfälle aber nicht ab. WER MÖCHTE UNS MIT EINER SPENDE UNTERSTÜTZEN? Besonders geholfen wäre uns mit Spenden für die in letzter Zeit explodierenden Tierarztkosten. Jeder Euro hilft!
Wie kann man das Tierheim mit einer Spende unterstützen?
per Überweisung: IBAN AT73 3250 1000 0191 0850 oder per paypal mit Stichwort "KATZEN"

Facebook: NEU - Klicken Sie auf "Spenden" bei unserem facebook Beitrag
Wir freuen uns über Ihre Spende zu den bis zur Vermittlung anfallenden Futter-, Pflege- u. Tierarztkosten

Vielen Dank für Ihre Spenden, die uns ermöglichen unbürokratisch Tiere aus einer Notlage zu übernehmen!

Sie möchten uns Futter spenden?

Gerne nehmen wir Ihre Futterspenden während der Öffnungszeiten
Mittwoch – Sonntag von 13 Uhr – 16 Uhr
direkt im Tierheim entgegen.
Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben uns zu besuchen, stehen Ihnen folgende Abgabestellen mit einer Futter-Sammelbox zur Verfügung:

Fa. Fressnapf:
2130 Mistelbach, M-City
2230 Gänserndorf, Bodenzeile
1110 Wien, Gadnergasse
1190 Wien, Heiligenstädter Straße

Fa. Fetter, 2130 Mistelbach
Fa. Obi, 2130 Mistelbach
Fa. Interspar, 2130 Mistelbach
Fa. Merkur, 2130 Mistelbach

Vielen Dank!

Warum soll ich Tierpate werden?

Spezialfutter, Medikamente, Pflegekosten, Tierarzt-kosten – mit einem kleinen monatlichen Beitrag können Sie uns bei den Versorgungskosten der Langzeittiere unterstützen.
Verhaltensauffällige, alte oder kranke Tiere benötigen oft längere Zeit um ein neues Zuhause zu finden. Mit Ihrer Patenschaft helfen Sie uns, diese Tiere adäquat und artgerecht zu versorgen.

Patenschaftensbeitrag / Monat

Hund 15 Euro
Katze 7,50 Euro
Kleintier 4 Euro
Fundtier 10 Euro

Mit Hinweis **PATE** bitte an unser Spendenkonto überweisen: IBAN AT73 3250 1000 0191 0850

Spendenbegünstigung vs. Steuerberater-Wirtschaftsprüferkosten

Die Spendenbegünstigung für gemeinnützige Vereine – zertifizierte Tierheime gem. 4a Z3 des Einkommenssteuergesetzes ist mehrfach Thema im TH Dechanthof und bei unseren Spendern. Mit Ausgaben von mehr als € 400.000 p.a. nähern wir uns der Größenordnung eines mittleren Unternehmens, wobei nur etwa die Hälfte durch Förderung abgedeckt wird. Der Rest muss jährlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge aufgebracht werden. Für Tierschutzvereine gibt es die Möglichkeit, durch das Führen eines Spendenbegünstigungsbescheides gemäß § 4a Abs. 3 bis 6 EStG die Absetzbarkeit der Spende zu erwirken. Wir haben uns nach mehrjähriger Beobachtungsphase und genauer Kosten- Nutzenrechnung für ein anderes Modell entschieden, bzw. von einem Spendenbegünstigungsbescheid Abstand genommen.
Für die Erlangung eines derartigen Bescheides wären massive Mehrkosten - Umstellungen in der Buchhaltung und Verwaltung notwendig die derzeit aufgrund der Größe unseres Vereines nicht praktikabel sind. Derzeit wird die Buchhaltung ohne Ausgaben für den Verein durch ehrenamtliche Mitarbeiter wahrgenommen.
Im Falle einer Steuerbegünstigung würden Mehrkosten für monatliche Steuerberatung – Tätigkeiten eines Wirtschaftsprüfers für die Bilanz anfallen und es ist notwendig jährlich das Spendengütesiegel – den Spendenbescheid von einem Wirtschaftsprüfer zu examinieren.
Das Gros unserer Spender kommt aus dem Privatbereich und ist als Nutzergruppe nicht wesentlich betroffen - für Firmen und Unternehmer haben wir eine zweckentsprechende Lösung gewählt. Tierschutzvereine erhalten eine Durchschnittsspende von unter € 30,--. Diese Spender legen eher weniger Wert auf steuerliche Nutzung - wie viele Einzelgespräche ergaben.
Im Dechanthof - verteilt über mehrere Jahre – haben wir in dieser Angelegenheit ganze sechs Anfragen von Spendern erhalten, die als klar war, welcher Mehraufwand damit verbunden ist, Verständnis zeigten und uns dessen ungeachtet mit ihren Spenden unterstützen. Die zweckmäßige Verwendung des Förderentgelts, sowie die Einnahmen– und Ausgabenrechnung werden dem Amt der NÖ Landesregierung jährlich vorgelegt.
Die gesamte Finanzgebarung (inkl. Spendeneingänge) des Tierheims Dechanthof, Verein „Die gute Tat", wird von den Rechnungsprüfern jährlich geprüft!
Der Vorstand des Dechanthofs ist derzeit unentgeltlich – ehrenamtlich und ohne Kostenersatz tätig!
Otto Vogl-Proschinger
Präsident Tierheim Dechanthof „Die gute Tat"
Literatur bmf